



Zwölfer- Serenade

DER DRESDNER PHILHARMONIE

SONNABEND, DEN 27. JUNI 1942, 19.30 UHR

Leitung: ERICH SEIDLER / Mitwirkung: KREUZCHOR (Leitung Ludwig-Günter Mohrig)

M/0252

X. H. Schuster



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie

VORTRAGS F O L G E

HEINRICH SCHÜTZ (1585-1672)

Zwei italienische Madrigale (1612)
für vierstimmigen Chor

a) Frühling b) Der Schmetterling

JOH. HERMANN SCHEIN (1586-1630)

„Ich will nun fröhlich singen“
für zwei Chöre (achtstimmig)

LEONHARD LECHNER (1526-1604)

„Herzlich tut mich erfreuen die fröhlich
Sommerzeit“ für sechsstimmigen Chor

HANS LEO HASLER (1564-1612)

„Tanzen und springen“ für sechsstimmigen Chor

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

Suite D-Dur

Ouvertüre / Air. Lento / Gavotte I. Allegro / Gavotte II.
Bourrée. Allegro / Gigue

Statt der in der Textbeilage angegebenen Chöre
anlässlich des Johannestages werden folgende Lieder
gesungen:

VALENTIN RATHGEBER (1682-1750)

Aus dem Augsburger Tafelkonfekt: Tempo di
menuetto „Von der edlen Musik“

W. A. MOZART (1756-1791)

Drei weltliche Chöre

a) Frühlingslied

b) Spielmanns „Ständchen aus Idomeneus“

c) Ihr Täler und ihr Höhen

JOSEPH HAYDN (1732-1809)

Sinfonie D-Dur (Londoner)

Adagio-Allegro / Andante / Menuetto-Allegretto
Allegro spiritoso

Preis 10 Pfennig



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie